



Dezember 2017 - Februar 2018

GemeindeBrief

Kirchengemeinden Gresse-Granzin & Zweedorf

Für die Orte: Gresse, Badekow, Heidekrug, Greven, Lüttenmark, Granzin, Leisterförde, Hatzberg, Sternsruh, Beckendorf, Gallin, Hof Gallin, Nieknitz, Bennin, Schildfeld, Tüschow & Nostorf, Schwanheide, Zweedorf

*Gesegnete
Weihnachtszeit*



Liebe Leserinnen und Leser

Jetzt werden sie wieder ausgepackt, die kleinen Lichter. Sterne, Kerzen und Lichterketten werden aus dem Keller oder vom Dachboden geholt.

Wenn wir das erste Licht auf unserem Adventskranz anzünden, dann geht dieser Brauch von Johann Hinrich Wichern auch zurück auf einen sehr alten Text des Propheten Jesaja. Es war dunkel bei den Menschen. Vielleicht war die Dunkelheit gar nicht jahreszeitlich bedingt. Die hebräische Sprache spricht in Bildern. Es war wohl dunkel in den Herzen der Menschen.

Gott spricht: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jes 9,19)

Die Leute ließen sich von diesem Licht sprichwörtlich bewegen. Sie machten sich auf den Weg, auf den Weg zum Licht. Man konnte dieses Licht berühren. Für manche Menschen war Jahre später die Geburt von Jesus dieses Licht.

Wir entzünden in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest die Lichter auf unserem Adventskranz. Erst nur ein kleines Licht, dann jeden Sonntag mehr. Die Kerzen können für das stehen, was unser Leben hell macht. Die Kerzen sind Licht in der Dunkelheit – Hoffnungsschimmer. Manchmal versuche ich beim Entzünden einer Kerze in meinen Gedanken konkret zu werden: dieser Anruf macht mir Hoffnung, diese Nachricht erleichtert, dieses Lachen heute früh macht mich froh. Ein stiller Dank beim Entzünden der Kerze.

Gott spricht: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jes 9,19)



Ein Stern! Ein Lichtpunkt, weit weg, vielleicht unerreichbar weit weg - kleines Sehnsuchtslicht. Sterne sind da, aber nur im Dunkel zu sehen. Manche ganz klein, andere leuchten hell.

In diesen Tagen holen wir uns die Sterne in unsere Nähe. Wir hängen uns Sterne in unsere Häuser, an unsere Tannenbäume, in unsere Fenster – kleine Sehnsuchtslichter. Sehnsucht nach Geborgenheit, Sehnsucht nach Zuhause, Sehnsucht nach Frieden. Sehnsucht nach dem erlösenden Gespräch, Sehnsucht nach Gemeinschaft.

Seit Jahrtausenden bieten Sterne Orientierung, zeigen einen Weg. Das Sehnsuchtslicht kann zum Hoffnungsschimmer werden.

Unsere Sehnsucht bleibt, aber wir schaffen uns im Advent kleine Lichtpunkte in unseren Häusern. Ein Adventskaffee mit lieben Menschen, ein vertrautes Lied, Erinnerungen oder Zeit für Gedanken im Schein der Kerzen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der Raum für die kleinen Lichter sein kann,

Ihre Pastorin Johanna Montesanto



Inhaltsverzeichnis

Vorwort/Andacht.....	2/3	Freud & Leid	16
Herzliche Einladung zu.....	4+12/13	Ansprechpartner	
Rückblick.....	5-13	in der Kirchengemeinde.....	24
Werbepartner.....	15+19	Impressum.....	17
Gottesdienste & Veranstaltungen.....	14	Ankündigen + Informationen.....	18-23

Regelmäßige Gemeindeangebote

Zweedorfer Kinder

Unsere Termine für die nächsten Kindernachmittage in der Zweedorfer Kirche sind:

10.01.2018 17.00 Uhr

21.02.2018 17.00 Uhr

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen .

Kinderangebot in Gresse

29.01.2018

26.02.2018.

26.03.2018 jeweils von 16.00-17.00 Uhr im Gemeinderaum

- Infos bei Karola Heldt (0173) 6113492

Gemeindenachmittag

Im neuen Jahr fangen wir wieder an. Gemeindenachmittag in Gresse, Granzin und Bennin. Sie sind eingeladen, wenn Sie immer schon beim Gemeindenachmittag waren und Sie sind eingeladen, wenn Sie sich für den Gemeindenachmittag zum ersten Mal interessieren. Wir fangen neu an und es geht um die alten Geschichten. Bringen Sie doch bitte im Januar Erzählungen und Erinnerungen aus Ihren Dörfern und Kirchen mit. Lassen Sie uns diese Erinnerungen miteinander teilen, ich bin noch ganz neu hier und gespannt auf Ihre Geschichten.

Ihre neue Pastorin Johanna Montesanto

Die Termine sind: Bennin : 11.01.2018 + 01.02.2018

Granzin : 24.01.2018 + 14.02.2018

Gresse : 31.01.2018 + 28.02.2018

OKÄ - Offener Gesprächskreis für Ältere

Auch 2018 trifft sich der Kreis wieder am jeden . Dienstag im Monat um 15.00Uhr in der Zweedorfer Kirche mit Pastor i. R. Alfred Scharnweber.

Bei Kaffee, Kuchen und unterhaltsamen Gesprächen verbringen wir einen netten Nachmittag. **Termine:** 16.01.2018, 20.02.2018, 20.03.2018.

Einführung unserer neuen Pastorin

Am 1. Oktober 2017 wurde es endlich Wirklichkeit. Nach langem Hoffen hatte sich eine junge Pastorin für unsere Pfarrstelle interessiert. Die Kirchengemeinderäte haben sich einstimmig für Johanna Montesanto entschieden. Im Erntedankgottesdienst wurde unsere neue Pastorin ordiniert und in ihr Amt eingeführt. Wir als Gemeinden haben an diesem Tag gemeinsam gefeiert und freuen uns, dass der erste Eindruck bestätigt wurde. Wir sind dankbar, endlich wieder eine zuständige Pastorin hier zu haben.

Die Gemeinde lernte an diesem Tag auch die Menschen kennen, die Johanna Montesanto auf ihrem Lebens- und Lernweg bisher geprägt und begleitet haben. Es ergaben sich auch Gespräche mit Eltern und Großeltern, die uns ein Bild von unserer neuen Seelsorgerin vermittelt haben. Schon ihr Großvater war Pastor, aber es hat sich auch im Gespräch mit anderen Theologen, die ihr begegnet sind gezeigt, dass ihr Bild einer Pastorin sich doch inzwischen deutlich gewandelt hat. Für unsere neue Pastorin steht der einzelne Mensch und seine Begegnung mit dem Wort Gottes im Mittelpunkt. Ihr ist es wichtig, seine Identität wahrzunehmen, zu bestärken und zu begleiten.

Propst Sauermann hat Frau Montesanto ordiniert und wurde dabei von ihren Wegbegleitern Pastor Paolo Morlacchetti (Nizza) und Pastorin Antje Grambow (Hamburg) unterstützt. Beide haben sehr persönliche Worte zur Einführung gefunden. Und man merkte Johanna Montesanto an, dass sie berührt war.





Gemütliches Beisammensein im
Anschluß an die Ordination

Adventsmärkte

Adventsmarkt in Nostorf

In Nostorf findet am 02.12.2017 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr, rund um die Kirche, ein Adventsmarkt statt.

Weihnachtsmarkt in Zweedorf

Am 10.12.2017, am 2. Advent findet auf dem Denkmalsplatz in Zweedorf, von 15.00 – 19.00 Uhr ein Weihnachtsmarkt statt.

4.Granziner Adventsmarkt

In diesem Jahr findet der kleine Adventsmarkt an der Kirche Granzin am



2.12.2017 von 14.00 – 18.00 Uhr statt. Dann heißen wir Sie herzlich willkommen mit heißen und kalten Leckereien, Selbstgemachtem, schönen Dingen, Kaffee & Kuchen, Ponyreiten, frischen Tannenbäumen usw.

3. Advent in Zweedorf

Wir feiern den 3. Advent um 15 Uhr in der Zweedorfer Kirche.

Es liest wieder für Groß und Klein der Schauspieler Oliver Hörner. (Bekannt aus der Fernsehserie die Rettungsflegerer u.A.) mit musikalischer Begleitung. Zum Abschluß gibt es eine Kaffeetafel.

Der Eintritt ist frei um eine Spende für die Heizung der Zweedorfer Kirche wird gebeten.



Einladung zum Weihnachtsliedersingen

Am 08. Dezember 2017 um 19.00 Uhr lädt das Ehepaar Holland in Lüttenmark (Leisterförder Str. 23) zum Weihnachtsliedersingen



ein: Bekannte Lieder, die alte Geschichte und Selbstgebackenes. Wer mag kann auch gerne sein Musikinstrument mitbringen !

Kindernachmittage in Gresse

Nach der Sommerpause trafen wir uns wieder zu den Kindernachmittagen. Es wurden wieder schöne Sachen gebastelt, z.B. bunte Kürbisgesichter, Laternen aus Blechdosen.





Laternenumzug in Gresse am 29.10.2017



Am 29.10.17 trafen wir uns in Gresse auf dem Spielplatz mit Laternen. Die Jugendfeuerwehr begleitete uns mit Fackeln bei unserem Umzug durchs Dorf zur Kirche. Dort wurde die Beleuchtung der Kirche wieder in Betrieb gesetzt. Nun ist in der dunklen Jahreszeit immer wieder ein helles Licht zu sehen. Bei warmen Getränken, Knabbereien und guten Gesprächen verweilten wir noch an und in der Kirche.

Vielen Dank allen die mitgeholfen haben!

Jeden Montag bis Heiligabend treffen wir uns von **16 Uhr- 17 Uhr** zur Krippenspielprobe!

Es sind **alle** herzlich eingeladen, die mitmachen möchten!

Die Termine für die Kindernachmittage des nächsten Jahres werden am 29.01., 26.02., 26.03.2018 sein, jeweils im Pfarrhaus Gresse von 16- 17 Uhr.

Jeder der Lust hat etwas zu basteln oder zu spielen ist gern gesehen!

Aus der KG Zweedorf

Ernteumzug im September

Auch in diesem Jahr haben Kinder aus Zweedorf einen tollen Erntewagen geschmückt. Die Fahrt nach Nostorf und durch die umliegenden Dörfer hat einen riesen Spaß gemacht !



Töpferwerkstatt im Oktober

Unter fachkundiger Anleitung durch Anne Schlegel aus der „Kruke“ haben die Kinder sich im Töpferhandwerk probiert. Aus einem „Klumpen“ Ton und einigen Hilfsmitteln sind durch Geschick und Einfallsreichtum viele schöne und einmalige Kunstwerke entstanden. Wir haben Tassen, Türschilder und Anhänger getöpft. Den Kindern hat es -wie immer-viel Spaß gemacht.

Wir danken Anne für den kreativen Nachmittag !



Christenlehre in der Grundschule Boizetal in Gresse

Alle interessierten Kinder der Klassen 1-2 nehmen immer donnerstags in der Zeit von 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr an der freiwilligen Zeit zum Spielen, Basteln, Singen und Lernen, teil. Die Schüler der Klassen 3 und 4 haben diese freiwillige Zeit donnerstags vom 12.40 Uhr bis 13.25 Uhr in der Grundschule Boizetal. Seit Februar 2017 nutze ich die Möglichkeit, nach Absprache mit der Schulleitung der Grundschule Boizetal, zur Erteilung der freiwilligen – „Christenlehre mit spielen, basteln, singen, lernen“. Dieses freiwillige Angebot findet im Anschluss an den Schulunterricht statt. Die räumlichen Möglichkeiten nutze ich sehr gern, aber wir werden auch ins Pfarrhaus und die Kirche gehen. Mir ist es sehr wichtig, die Kinder der Region kennenzulernen und die gemeinsame Zeit zum Austauschen miteinander über Themen, die die Kinder bewegen, zu nutzen. Bei einer Vielzahl der Möglichkeiten der gemeinsamen Aktivitäten bleibt auch ein Raum für Gespräche über Gott und die Welt. Durch die verschiedenen Methoden in der Unterrichtsgestaltung erfahren die Kinder nicht nur Nächstenliebe und Barmherzigkeit, sondern können es auch gegenseitig nachspüren und erleben.

Krippenspiel- Proben 2017

Montags, 20.11.2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus Gresse. Bei Interesse bitte bei Frau K. Heldt, Fr. Jung oder Pastorin Fr. Montesanto im Pfarramt melden!

Immer freitags, in der Kirche Granzin, von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr und in der Kapelle in Gallin von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Bei Interesse bitte bei Fr. Jung oder bei Fr. Pastorin Montesanto im Pfarramt melden!

„Kinderfreizeit -Tag im Januar und im Februar 2018“

im Pfarrhaus Gresse

Ich lade sehr herzlich am Samstag, den 27.01.2018 und am Samstag, den 24.02.2018 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur „Kinderfreizeit -Tag“ ein.

Es ist eine gemeinsame Zeit zum Erzählen, Hören, Singen, Spielen und Gestalten! Möchtest Du auch dabei sein? Dann melde Dich an!

Ich freue mich auf Dich!

Winterferien- Kinderferientag in Gresse – Zeit für Spiele und zum Spielen

Am Donnerstag, den 15.02. 2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr findet der Kinderferientag statt.

Ich freue mich auf die Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren.

Wir wollen miteinander spielen, singen und kreativ sein.

Bringt bitte auch eigene Spiele und Hausschuhe mit.

Es grüßt

Diakonin Silke Jung

Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21, 19258 Besitz/ OT Blücher

Bitte anmelden unter: 0151/28832688 oder diakonin.silke.jung@t-online.de

**Was lässt uns in dieser
Zeit relaxen ?**



Wobei entspannen Sie sich in dieser immer schneller werdenden Zeit.

Darüber möchten wir gerne mit Dir / Ihnen diskutieren.

Zu dieser Gesprächsrunde möchte die Kirchengemeinde Sie am 26.01.2018 und am 23.02.2018 jeweils um 19.00 Uhr in die Kapelle in Schwanheide einladen.

Alle Personen ab 18 Jahren, egal welcher Konfession oder konfessionslos, sind uns herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Datum	Zeit	Ort	Was
03.12.2017	10.00 14.00	Gallin Bennin	Gottesdienst Gottesdienst
10.12.2017	10.00	Gresse, Pfarrhaus	Erzählgottesdienst
17.12.2017	09.00	Lüttenmark	Gottesdienst
23.12.2017	16.00 18.00	Bennin Gallin	Gottesdienst Gottesdienst m.Krippenspiel
24.12.2017	14.00 15.30 17.00 17.00	Greven Granzin Gresse Kirche Nostorf	Gottesdienst Gottesdienst m.Krippenspiel Gottesdienst m.Krippenspiel Gottesdienst m.P.i.R.Scharnweber
25.12.2017	09.00	Lüttenmark	Gottesdienst
26.12.2017	10.00	Boizenburg	Gottesdienst
31.12.2017	16.00	Gresse, Pfarrhaus	Gottesdienst am Altjahrsabend
14.01.2018	09.00 10.00 14.00	Lüttenmark Gresse Pfarrhaus Zweedorf	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufe Gottesdienst
21.01.2018	10.00 14.00	Gallin Bennin	Gottesdienst Gottesdienst
28.01.2018	10.00	Gresse, Pfarrhaus	Gottesdienst
04.02.2018	10.00	Boizenburg	Regionalgottesd. z. Konfifreizeit
11.02.2018	09.00 10.00 14.00	Lüttenmark Gresse, Pfarrhaus Schwanheide	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
18.02.2018	10.00 14.00	Gallin Bennin	Gottesdienst Gottesdienst
25.02.2018	09.00 10.00	Lüttenmark Gresse, Pfarrhaus	Gottesdienst Gottesdienst

Teichbau • Gartenpflege • Zaunbau
Terrassenbau • Auffahrt • Stellplätze
Natursteinmauerbau

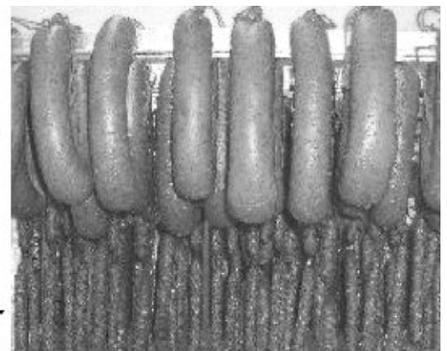


Agnieszka Reinke
Hof Gallin 2
☎ (038842) 22551 Fax (038842) 22552
<http://www.galabau-areinke.de/>

A. REINKE
Garten u. Landschaftsbau



Rind- und Schweinefleisch aus eigener Haltung und Schlachtung •
Wurst, Schinken • mecklenburger Bio-Geflügel jeden Mittwoch frisch •
Wild und Lamm nach Angebot •
Schlachtung und Verarbeitung Ihrer Tiere •
Mittagessen • Büffetts



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. • 8 - 18 Uhr

☎ (038842) 21739 o. (0163) 6010485 www.gutgallin.de Hauptstr. 1 • 19258 Gallin

BIANKA LASARZIK 
STEINMETZMEISTERIN

GRABMALE · EINFASSUNGEN · FENSTERBANKE
WASCHTISCHE · KÜCHENARBEITSPLATTEN
FLIESEN · MASSANFERTIGUNGEN

HAFENPLATZ 3 TEL. 038847/52387
19258 BOIZENBURG FAX 038847/33923

STEINMETZ-LASARZIK@T-ONLINE.DE
WWW.STEINMETZ-LASARZIK.DE



Geburtstagswünsche

zum 70., 75., und ab dem 80. jeden weiteren Geburtstag

Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich und wünscht allen Jubilaren Gottes reichen Segen.

**Aus Datenschutzgründen
erscheinen hier keine Namen !**



Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Dementenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg

Klingbergstraße 32 • 19258 Boizenburg
Tel.: 038847 53332 • E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

REINHARD SCHWARZ

ELEKTROMEISTER



Hauptstraße 12 • 19258 Lüttenmark

☎ 038842/21221 Mobil 0173/6512365

Impressum & Herausgeberin:

Pfarrsprengel
Gresse-Granzin & Zweedorf
Zarrentiner Str. 1, 19258 Gresse
Verantwortlich für den Inhalt:
Kirchengemeinderäte der KG
Gresse-Granzin und Zweedorf

Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

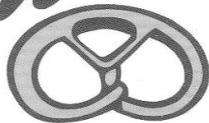
**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 10.02.2018**

Auflage: 1250 Stück.

Unser Gemeindebrief erscheint
1/4-jährlich und wird kostenlos
von ehrenamtlichen Helferinnen
und Helfern des Pfarrsprengels
verteilt.

Vielen Dank dafür !

Bäckerei
Konditorei
Grimm



Dorfstr. 6 / 19260 Bennin
☎ (038843) 21235
Mail: klaus-grimm@gmx.net

*Wir danken unseren Werbepartnern für die Unterstützung des
Gemeindebriefes !*

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. (gekürzt)

Wir feiern gemeinsam Weltgebetstag: am Sonntag, den 4. März um 10 Uhr in der Kirche in Nostorf. Anschließend gibt es landestypische Speisen.

Wenn Sie sich an der Vorbereitung beteiligen möchten, melden Sie sich doch bitte gerne bei Pastorin Montesanto.



Einsegnung von Gemeindepädagogin Silke Jung



Silke Jung hat ihr Anerkennungsjahr sehr erfolgreich beendet. Seit über einem Jahr ist sie nun in unserem Gemeindeverband tätig und wir sind dankbar dafür !

Pastor Matthias Selke hat sie gemeinsam mit der Gemeindepädagogin Katrin Pägelow aus Vellahn und Kirchengemeinderätin Dorothea Küttler aus Vorderhagen in einem lebendigen Gottesdienst eingeführt. Viele Menschen aus unseren Gemeinden haben mit ihr gefeiert.

Wir wünschen alles Gute ! Möge Gott Dich und Deine segensreiche Arbeit in unseren Gemeinden weiterhin begleiten.

Erzählgottesdienst am 10.12.2017 in Gresse

Wir feiern Gottesdienst in einfacher Sprache. Die vertraute Liturgie, aber nicht in den alten Worten, sondern in einfachen Worten unserer Zeit. Ein Gottesdienst für Kinder und Erwachsene, ein Gottesdienst für Ungeübte und alte Hasen – lebendig und generationsübergreifend. Eine frei erzählte Geschichte steht im Mittelpunkt.



Foto: N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Laubeinsätze auf unseren Friedhöfen !

Den fleißigen Helfern bei den Laubeinsätzen auf unseren Friedhöfen möchten wir hier nochmals herzlich Dank sagen !

Ohne diese Unterstützung , auch durch die Technik der Fa. Gemüse-Garten Gresse , wäre die Laubbeseitigung nur mit hohen Kosten möglich.

Also nochmals „ **DANKIE** „

Ein Licht geht um die Welt :

Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 10. Dezember in Ludwigslust

Am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der Gedenktag für verstorbene Kinder begangen. Wenn das eigene Kind stirbt, gerät oft das Leben aus den Fugen. Und auch Jahre später kommt die Trauer um das Verlorene wieder auf, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit.

In diesem Jahr stellen am 10. Dezember Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde um 19.00 Uhr eine brennende Kerze in die Fenster und erinnern damit an das verstorbene Kind.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten angezündet. So geht in 24 Stunden eine Welle des Lichts um die Welt.

Der Hospizverein Ludwigslust e.V. und die Krankenhauseelsorge am Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow laden an diesem Tag, am 10. Dezember um 17.00 Uhr zu einer Gedenkfeier in die Stiftskirche Ludwigslust ein. Dort gibt es meditative Musik und Texte. In Erinnerung an die verstorbenen Kinder können Kerzen angezündet werden. Gemeinsam mit anderen Betroffenen kann ein Raum für Trauer und Hoffnung entstehen. Aktuell oder früher betroffene Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep,



Krankenhauseelsorge Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow,

Tel.: 03874/433 327

Email: krankenhauseelsorge@wmk-hvb.de

Der letzte Ruheplatz

Im Verlauf des 16. Jahrhunderts entstanden die ersten Friedhöfe. Bis dahin fanden Bestattungen größtenteils auf Kirchhöfen statt, die die Kirchen umgaben. Vereinzelt auch in privilegierten Grabstätten direkt in der Kirche. Diese waren eigentlich nur Geistlichen vorbehalten. Trotz mehrfacher Verbote wurden diese Grabstätten zu Statussymbolen der weltlichen Oberschicht käuflich erworben.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden dann in den einzelnen Ländern Bestattungsgesetze und Friedhofsordnungen erlassen. Der Wunsch nach anonymen oder halb anonymen Grabstätten wird von vielen älteren Mitbürgern immer öfter geäußert. Deshalb wird sich der Kirchengemeinderat Zweedorf in 2018 mit der Errichtung einer halbanonymen Grabstätte für den Friedhof Zweedorf beschäftigen und den Vorschlag dann der Friedhofsverwaltung einreichen.

Was bewegt die Menschen zu einem solchen Schritt?

Viele haben Krieg, Flucht oder Vertreibung, schlimme Gräueltaten, Hunger und Not erlebt! Sie haben evtl. ihre Eltern bis zum Tode gepflegt und zum Wohl ihrer Kinder Entbehrungen auf sich genommen um diesen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Jetzt, wo sie alt sind und ans Sterben denken, wollen sie sich unsichtbar machen um niemandem zur Last zu fallen. Ist es den Nachkommen nicht mehr zuzumuten den letzten Dienst, den der Grabpflege und des Gedenkens aufzuerlegen

Auf den halbanonymen Grabstätten ist es untersagt Blumen und andere Erinnerungen aufzustellen weil sie die Friedhofspflege erschweren. Trotzdem werden Blumen und andere Dinge gebracht. Was hindert daran dieses an einer Einzel- oder Familiengrabstelle zu tun und die Traditionen der Friedhöfe weiter zu pflegen. Seit ca. 2004 sind die dörflichen Friedhöfe und Kirchen auch für nichtchristliche Trauerfeiern und Beerdigungen, wenn keine Trauerhalle vorhanden ist, geöffnet. Dieses ist oft den Pastoren die aus einer städtischen Pfarrei kommen nicht bekannt. Deshalb möchte der Kirchengemeinderat aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass bei Abwesenheit des Friedhofsbeauftragten das Beerdigungsinstitut Kohlmann in Boizenburg und die Pastorin in Gresse, Frau Johanna Montesanto Auskünfte erteilen können.

Pfarrsprengel Gresse



☎ (038842) 2 14 22

Fax (038842) 2 24 47

E-Mail gresse-granzin@elkm.de

Zarrentiner Str. 1, 19258 Gresse

www.kirche-mv.de/gresse-granzin.html

1.Vorsitz im KGR Gresse-Granzin

[Karola Heldt](#) ☎(0173) 611 34 92

heldten@gmx.de

Friedhofsverwaltung Gresse-Granzin

[Jürgen Voss](#) ☎ (0174) 160 69 05

fv-gresse@kirchenkreis-parchim.de

Blaues Kreuz (Suchkrankenhilfe)

[Horst Simon](#) ☎ (038842) 20290

Ev. Kinder- u. Jugendwerk Mecklenburg

www.ejm-parchim.de

☎ (03871) 442065

1.Vorsitz im KGR Zweedorf & Friedhofsangelegenheiten

[Horst Schrecke](#) ☎(038842) 22 374

horst.schrecke@outlook.de

Förderverein zur Rettung der Kirche zu Greven e.V.

[Fredo Kreft](#) ☎ (0152) 53 180 264

Spendenkonto.-Nr. :

IBAN: DE49230631290000520403

BIC: GENODEF1RLB

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Granzin e.V.

[Rainer Dommel](#) ☎(0173) 2124163

foerderverein-kirche@granzin.org

Untere Dorfstr.6 19258 Granzin

Spendenkonto

IBAN: DE52 1405 2000 1650 0697 20

BIC NOLADE21LWL

Bankverbindung KG Gresse-Granzin

Ev.Luth.Kirchengemeinde Gresse-Granzin

IBAN : DE88 3306 3129 0000 7729 68

BIC : GENODEF1RLB

Raiffeisenbank Lauenburg

Friedhofsverwaltung Gresse-Granzin

IBAN: DE38 2306 3129 0001 7729 68

BIC : GENODEF1RLB

Raiffeisenbank Lauenburg

Bankverbindung KG Zweedorf

Ev.,Luth. Kirchengemeinde Zweedorf

IBAN : DE29 2306 3129 0000 8552 19

BIC : GENODEF1RLB

Raiffeisenbank Lauenburg

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222 **Ihr Anruf ist kostenfrei**